

Matthias Philipzen

Cajon **Basics**

- >> *Alle Schlagtechniken mit Fotos.*
- >> *Übungen und Beispiele.*
- >> *zahlreiche Stilistiken mit Tonbeispielen.*

mit CD



Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Danke:

an Marianne und Gerhard Priel von Schlagwerk für die besonderen Instrumente (www.Schlagwerk.de)

an Reiner Hartfil und Stephan Graf von AudioPro für die unvergleichlichen Mikrophone von AKG Acoustics (www.AKG.com)

Ralf und Jörg Schiemann für die Aufnahmen und unendliche Geduld (www.Tonhuren.de)

an Jörg Kohlmorgen für die besten Becken der Welt (www.Paiste.com)

nicht zuletzt meiner Familie, meiner Frau Silke und Marius, Hannah und Alexander für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Covergestaltung: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)

Satz und Layout: B & O

© 2010 VOGGENREITER VERLAG OHG

Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn

www.voggenreiter.de

Telefon: 0228.93 575-0

Auflage 2010-2

ISBN: 978-3-8024-0764-2

Vorwort

Das oder auch die Cajon (spanisch für Kiste oder Box) ist in den letzten Jahren zu einem der meistgenutzten und beliebtesten Percussioninstrumente geworden und hat sich von der „Rumbakiste“ zum vollwertigen Schlagzeugersatz entwickelt. Ursprünglich kommt es aus Kuba und Peru und ist durch die Flamencomusik in Europa bekannt geworden.

Seine Einsatzmöglichkeiten sind schier unendlich und es begeistert nicht nur Schlagzeuger und Percussionisten sondern auch alle anderen Instrumentalisten und Rhythmusinteressierte. Ich werde euch in dem vorliegenden Buch die ersten Schritte zum Erlernen dieses Instruments beibringen. Ihr werdet schnell merken, wie sich schon nach kurzer Zeit die ersten Rhythmen auf diesem wunderbaren Instrument realisieren lassen.

Habt viel Freude beim Lesen, Hören und Spielen!

Inhalt

KAPITEL 1 Das Cajon 6

Mikrophonierung des Cajons	8
Die Sitzposition	9
Legende	10
Noch ein paar Worte zuvor	11

KAPITEL 2 Schlagtechniken 12

Der cubanische Basston	12
Der cubanische Randton (auch Open Tone genannt)	13
Der peruanische Basston	14
Der peruanische Randton (auch „Tip“ genannt)	15
Der Slap	16
Kombinationen am Rand des Cajon (Tip, Open Tone, Tip und Slap)	17

KAPITEL 3 Spezielle Sounds 18

Der Finger Roll	18
Die Krallhand	18
Spiel mit den Fingerknöcheln	19
Spiel mit Fäusten	19
Beispiel „Heavy Metal“	19
Glissando	20
Spiel mit Besen (Brushes)	21
Spiel mit der Ferse – „Hackentrick“	22
Spiel mit Ruten (Rods)	23
Akzentübungen	25

KAPITEL 4 Drum-Set-Grooves 27

KAPITEL 5 Drum-Set-Grooves mit durchlaufender rechter Hand 30

Triolen in der rechten Hand	34
Sechzehntel in der rechten Hand	37

KAPITEL 6 Handsätze und Kombinationen 40

Kombinationen aller drei Übungen	41
--	----

KAPITEL 7 Abwechselnde Schlagfolge (Hand-to-Hand) 42

KAPITEL 8	Groove und Fill (Rhythmus und Variation)	45
------------------	--	----

KAPITEL 9	Triolen	47
------------------	-------------------	----

Neue Handsätze (Stickings)	49
Vorübung	50
Shuffle	50

KAPITEL 10	Shuffle	50
-------------------	-------------------	----

Shuffle Halftime	51
Kombination aller drei gezeigten Grooves	52

KAPITEL 11	Stilistiken – Styles	53
-------------------	--------------------------------	----

Polka	53
Walzer	53
Fast Blues	53
Variation	54
Variation	54
Blues Shuffle	54
Pop	54
Hip Hop	55
Variation 1	55
Variation 2	55
Variation	56
Disco	56
Soca	56
Afro	57
Baiao	57
Reggae	57
Latin	58
5/8, 7/8, 9/8 und 10/8	59

KAPITEL 12	Ensemble	60
-------------------	--------------------	----

CD-Verzeichnis	64
---------------------------------	----

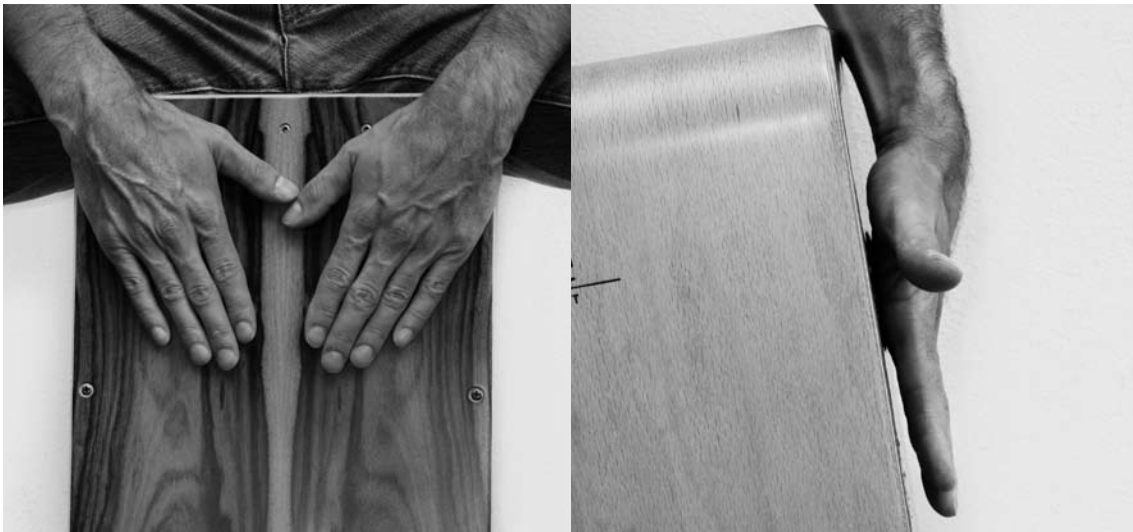
KAPITEL 2

Schlagtechniken

Der cubanische Basston

Orientiert euch an den beiden untersten Schrauben auf der Schlagfläche, zieht eine Linie mit den Fingern von einer Schraube zur anderen und plaziert eure Hände kurz oberhalb dieser Linie.

Denkt beim Erzeugen dieses lauten Basstones an eine federnde Hand und drückt beim Spiel die Hand durch, sodass der Fingeransatz zuerst auf die Schlagfläche trifft (rechtes Bild).



1

1 2 3 4 1 2 3 4

Rand

Bass

R L R L R L R L R L R L R L R L R L

1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

Der cubanische Randton (auch Open Tone genannt)

Legt als Ausgangsposition die Daumen auf dem Cajon ab und formt das größtmögliche „V“ (Bild 1).

Nun hebt ihr die Hand in dieser Stellung ein wenig vom Cajon ab (Bild 2) und habt damit die optimale Position für den cubanischen Randton (open Tone). Ihr vermeidet mit dieser Haltung zwei Dinge die sehr schmerzhaft sind.

- Der Daumen sollte nie auf die Kante treffen.
- Der Fingeransatz sollte nie auf die Kante treffen, spielt oberhalb des Ansatzes und der Ton wird höher, spielt unterhalb und der Ton wird tiefer.



1 2 3 4 1 2 3 4

Rand

Bass

R L R L R L R L

1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

R L R L R L R L R L R L R L

Detailed description: This block contains musical notation for the Cuban rim tone. It features two staves, 'Rand' (rim) and 'Bass' (bass). The first staff shows a sequence of eight quarter notes on a single line, with the first four notes labeled 1, 2, 3, 4 and the next four labeled 1, 2, 3, 4. Below these notes are the letters R, L, R, L, R, L, R, L. The second staff shows a sequence of eight eighth-note pairs, each pair consisting of a note on the 'Rand' staff and a note on the 'Bass' staff, with a plus sign between them. The pairs are labeled 1 +, 2 +, 3 +, 4 +, 1 +, 2 +, 3 +, 4 +. Below these pairs are the letters R, L, R, L, R, L, R, L.

CD-Verzeichnis

Nr.	Titel	Seite
1	Der cubanische Basston	12
2	Der cubanische Randton	13
3	Der peruanische Basston	14
4	Der peruanische Randton	15
5	Der Slap	16
6	Kombinationen am Rand des Cajon	17
7	Der Finger Roll	18
8	Die Krallhand	18
9	Spiel mit den Fingerknöcheln	19
10	Spiel mit Fäusten	19
11	Beispiel „Heavy Metal“	19
12	Glissando	20
13	Spiel mit Besen	21
14	Spiel mit der Ferse 1	22
15	Spiel mit der Ferse 2	22
16	Spiel mit der Ferse 3	22
17	Spiel mit Ruten (Rods) 1	23
18	Spiel mit Ruten (Rods) 2	23
19	Spiel mit Ruten (Rods) 3	24
20	Spiel mit Ruten (Rods) 4	24
21	Spiel mit Ruten (Rods) 5	24
22	Drum-Set-Grooves 1	27
23	Drum-Set-Grooves 2	27
24	Drum-Set-Grooves 3	28
25	Drum-Set-Grooves 4	28
26	Drum-Set-Grooves 5	28
27	Drum-Set-Grooves 6	28
28	Drum-Set-Grooves 7	28
29	Drum-Set-Grooves 8	29
30	Drum-Set-Grooves 9	29
31	Drum-Set-Grooves 10	29
32	Drum-Set-Grooves 11	29
33	Drum-Set-Grooves 12	29
34	Play-Along-Track	27, 30
35	Play-Along-Track	27
36	Drum-Set-Grooves mit durchlaufender rechter Hand	31-33
37	Triolen in der rechten Hand	34-36
38	Sechzehntel in der rechten Hand	37-39
39	Handsätze und Kombinationen 1	40
40	Handsätze und Kombinationen 2	40
41	Handsätze und Kombinationen 3	40
42	Handsätze und Kombinationen 4	41
43	Handsätze und Kombinationen 5	41
44	Handsätze und Kombinationen 6	41
45	Handsätze und Kombinationen 7	41
46	Abwechselnde Schlagfolge, Basisfigur	42
47	Abwechselnde Schlagfolge 1	42
48	Abwechselnde Schlagfolge 2	42
49	Abwechselnde Schlagfolge 3	42
50	Abwechselnde Schlagfolge 4	43
51	Abwechselnde Schlagfolge 5	43
52	Abwechselnde Schlagfolge 6	43
53	Abwechselnde Schlagfolge 7	43
54	Abwechselnde Schlagfolge 8	43
55	Abwechselnde Schlagfolge 9	44
56	Abwechselnde Schlagfolge 10	44
57	Play-Along-Track	37
58	Groove und Fill 1	45
59	Groove und Fill 2	45
60	Groove und Fill 3	46
61	Groove und Fill 4	46
62	Groove und Fill 5	46
63	Triolen, Basisfigur	47
64	Triolen 1	47
65	Triolen 2	47
66	Triolen 3	48
67	Triolen 4	48
68	Play-Along-Track	34, 47
69	Shuffle, Vorübung	50
70	Shuffle 1	50
71	Shuffle 2	50
72	Shuffle 3	50
73	Shuffle Halftime 1	51
74	Shuffle Halftime 2	51
75	Shuffle Halftime 3	51
76	Play-Along-Track	51
77	Polka	53
78	Walzer	53
79	Fast Blues	53
80	Fast Blues (Play-Along-Track)	53
81	Blues Shuffle	54
82	Pop	54
83	Hip Hop	55
84	Hip Hop (Play-Along-Track)	55
85	Disco	56
86	Disco, Variation	56
87	Soca	56
88	Afro	57
89	Baiao	57
90	Reggae	57
91	Latin 1	58
92	Latin 2	58
93	Latin 3	58
94	Latin (Play-Along-Track)	58